Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin**

Band (Jahr): **25 (2018)**

Heft 279

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Saiten Ostschweizer Kulturmagazin
279. Ausgabe, Juni 2018,
24. Jahrgang, erscheint monatlich
Herausgeber: **Verein Saiten, Verlag, Frongartenstrasse 9, Postfach 556, 9004 St.Gallen, Tel. 071 222 30 66**
Redaktion: **Corinne Riedener, Peter Surber, Frédéric Zwicker, redaktion@saiten.ch**
Verlag/Anzeigen: **Marc Jenny, Philip Stuber, verlag@saiten.ch**

Sekretariat: **Irene Brodbeck, sekretariat@saiten.ch**
Kalender: **Michael Felix Grieder, kalender@saiten.ch**
Gestaltung: **Samuel Bänziger, Larissa Kasper, Rosario Florio, Jack Torrance grafik@saiten.ch**
Korrektur: **Esther Hungerbühler, Samuel Werinos**
Vereinsvorstand: **Zora Debrunner, Heidi Eisenhut, Christine Enz, Peter Olibet, Christoph Schäpper, Hanspeter Spörri (Präsident), Rubel Vetsch**

Vertrieb: **8 days a week, Rubel Vetsch**
Druck: **Niedermann Druck AG, St.Gallen**
Auflage: **6000 Ex.**
Anzeigentarife: **siehe Mediadaten 2015/16**
Saiten bestellen: **Standardbeitrag Fr. 85.–, Unterstützungsbeitrag Fr. 125.–, Gönnerbeitrag Fr. 350.–, Patenschaft Fr. 1000.– Tel. 071 222 30 66, sekretariat@saiten.ch**
Internet: **www.saiten.ch**

POSITIONEN

7 Reaktionen

8 Redeplatz
MIT REINHOLD HARRINGER

10 Hässig
VON NADJA KEUSCH

10 Stimmrecht
VON SLAVICA OJDANIĆ-JAKOVLJEVIĆ

12 Herr Sutter sorgt sich ...
VON BERNHARD THÖNY

12 Evil Dad
VON MARCEL MÜLLER

13 Blickwinkel
VON DANIEL V. KELLER

15 Mensch Meyer
VON HELGA UND JANINE MEYER

TITEL

18 Gute Zeiten, schlechte Zeiten
Daniela und Peter: Sie verlor ihre beste Freundin, er versucht zu kitten, was zu Bruch gegangen ist.
VON FRÉDÉRIC ZWICKER

20 Die Eismeer-Kapitänin
Jacqueline B. lebt mit einer bipolaren Störung.
VON JACQUELINE B.

26 Man will es nicht zugeben
Vor zehn Jahren erlitt Michael Millius ein Burnout, heute arbeitet er als Fachmann Betreuung.
VON PHILIPP BÜRKLER

28 «Die Zeit können wir nicht beschleunigen»
Die Psychiaterin und Psychotherapeutin Ulrike Hasselmann im Interview.
VON CORINNE RIEDENER

31 Theater, inklusiv
Micha Stuhlmann arbeitet mit psychisch und körperlich Beeinträchtigten.
VON PETER SURBER

19, 27, 32 Psycho-Politik I, II und III
Wie die Politik mit psychisch Kranken umgeht.
VON CORINNE RIEDENER UND PETER SURBER

Das Bild auf dem Cover und die Illustrationen zum Titelthema stammen von Freddie Gaffa.

An dieser Ausgabe haben mitgearbeitet:
Jacqueline B., Christian Berger, Andri Bösch, Philipp Bürkler, Giovanni Carmine, Gabriela Falkner, Dario Forlin, Freddie Gaffa, Philipp Grob, Wanja Harb, Etrit Hasler, Christian Hörler, René Hornung, Gallus Hufenus, Michael Hug, Jakob, Daniel Kehl, Stefan Keller, Daniel V. Keller, Sharon Kesper, Nadja Keusch, Lucian Kunz, Angela Kuratli, Kuspi 018, A.L., Linus Lutz, Till Martin, Helga Meyer, Janine Meyer, Josef Felix Müller, Marcel Müller, Slavica Ojdanić-Jakovljević, Charles Pfahlbauer jr., Niklaus Reichle, Toni Saller, Kristin Schmidt, Sebastian Stadler, Felix Stöckle, Rainer Stöckli, Bernhard Thöny, Anna Vetsch

© 2018: Verein Saiten, St.Gallen. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung. Die Urheberrechte der Beiträge und Anzeigenentwürfe bleiben beim Verlag. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen.

PERSPEKTIVEN

36 Kämpfen für die Demokratie: Der Journalist Walter Brehm im Interview.
VON PETER SURBER

40 Fussball und Folter: Eine Feldforschung an der WM 78 in Argentinien.
VON TONI SALLER

44 Flaschenpost aus Eriwan.
VON TILL MARTIN, SEBASTIAN STADLER, CHRISTIAN HÖRLER UND ANGELA KURATLI

46 Kantonal, national: Kulturplafonierung und das neue Geldspielgesetz
VON PETER SURBER UND ETRIT HASLER

KULTUR

52 Die Antwort auf Jochen Kelters Aufsatz *Tod der Literatur*.
VON RAINER STÖCKLI

54 Walk the Line: die zehnte grosse Ausstellung im Zeughaus Teufen.
VON KRISTIN SCHMIDT

55 Christian Petzolds Verfilmung von Anna Seghers Roman *Transit*.
VON FRÉDÉRIC ZWICKER

56 Nachruf auf den Aktivisten und Autor Peter Angst.
VON WOLFGANG STEIGER

58 Fünf Autorinnen lesen vor, begleitet von der Band Stories.
VON FRÉDÉRIC ZWICKER

59 Vanja Vukelic und ihre Band Mama Jefferson.
VON SHARON KESPER

60 Kulturparcours

63 Mixologie
VON NIKLAUS REICHLE UND PHILIPP GROB

63 Am Schalter im Mai: die WOZ

KALENDER

64 Juni-Kalender

83 Kiosk

ABGESANG

85 Kehl buchstabiert die Ostschweiz

87 Kellers Geschichten

88 Kreuzweiseworte

89 Pfahlbauer

91 Boulevard

kulturstiftung
des kantons thurgau

Thurgau
Kulturamt

Atelier New York 2019

Die Kulturstiftung des Kantons Thurgau und das Kulturamt des Kantons Thurgau vergeben in der zweiten Jahreshälfte 2019 zwei je dreimonatige Atelierstipendien in New York City. Bewerben können sich Künstlerinnen und Künstler aus allen Sparten. Das Atelierstipendium umfasst eine Atelierwohnung in Manhattan sowie einen pauschalen Beitrag an die Lebenshaltungskosten in der Höhe von monatlich CHF 4000.

Die Bewerberin/der Bewerber

- übt ihre/seine künstlerische Tätigkeit als Hauptaktivität aus
- kann einen Leistungsausweis vorweisen
- befindet sich nicht in einer Ausbildung
- hat ihren/seinen Hauptwohnsitz seit mindestens drei Jahren im Kanton Thurgau

Die Bewerbungen sind bis zum **31. August 2018** elektronisch (1 PDF, max. 10 MB) einzureichen und enthalten

- das ausgefüllte Anmeldeformular
- einen aktuellen Lebenslauf
- eine Beschreibung der mit dem Atelieraufenthalt verbundenen Zielsetzungen und Motivationen
- eine Dokumentation/ein Portfolio von Arbeiten/Projekten der vergangenen drei Jahre
- eine offizielle Bestätigung des Hauptwohnsitzes

Die Auswahl erfolgt durch eine Fachjury. Die BewerberInnen werden vom Entscheid bis Ende September 2018 in Kenntnis gesetzt.

Die detaillierte Ausschreibung, das Anmeldeformular und das Reglement können auf der Homepage der Kulturstiftung des Kantons Thurgau (www.kulturstiftung.ch) oder des Kulturamtes (www.kulturamt.tg.ch) heruntergeladen werden.

Eingabeadresse:
Gioia Dal Molin, Beauftragte der Kulturstiftung
gioia.dalmolin@kulturstiftung.ch
Betreff: ‚Atelier New York City'

Wir suchen demnächst oder nach Vereinbarung eine Mitarbeiterin oder einen Mitarbeiter für die

Saiten-Redaktion 70 Prozent

Seit bald 25 Jahren berichtet Saiten monatlich pointiert und unabhängig über die Ostschweiz. Seit einigen Jahren sind wir mit saiten.ch zudem eine wichtige tagesaktuelle Stimme in der Ostschweizer Medienlandschaft. Damit das auch in Zukunft so bleibt, suchen wir dich.

Du hast Freude an der redaktionellen Arbeit, schreibst gut und gerne, kennst die kulturellen und kulturpolitischen Eigenheiten der Ostschweiz und arbeitest gerne im Team. Du bist versiert im Umgang mit den neuen und sozialen Medien und gut vernetzt. Wir arbeiten unabhängig und nicht gewinnorientiert. Für diese 70%-Stelle entlöhnen wir dich im saitenüblichen Kollektivlohn von CHF 3'457 (Netto).

Deine Bewerbungsunterlagen per E-Mail erwarten wir bis spätestens 15. Juni 2018: redaktion@saiten.ch
Für Fragen oder Informationen: Corinne Riedener oder Peter Surber, 071 222 30 77, Verein Saiten, Frongartenstrasse 9, 9004 St.Gallen

Adam Keel

16. November 1924 bis 21. Mai 2018

Der Künstler Adam Keel ist am Pfingstmontag gestorben. Kühne Papierschnitte, expressive Farbstiftzeichnungen und grimmig-heitere Kleinskulpturen sind sein Werk. Dieses Bild ist eines seiner letzten aus 2017 – vielleicht ein Selbstportrait.

Im Sinne des Verstorbenen unterstütze man den Verein atelier solidaire, St.Gallen, CH36 0900 0000 8990 3846 9

Traueradresse:
Familie Keel-Traber,
Alte Landstrasse 29,
9445 Rebstein